

# Klub Braunschweiger Fischer e.V.



Ein Hecht in der Region Braunschweig

## Mitteilungen und News 2/2024



**Aktuelles zu Gewässern  
und Fangbedingungen**

**Termine der Gewässersperrungen**

## **Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,**

bewegte Wochen liegen hinter uns... Zum ersten Mal seit Vereinsbestehen musste eine außerordentliche Hauptversammlung durchgeführt werden. Die auf der planmäßigen JHV durchgeführte Neuwahl eines neuen Vorstands war rechtlich in abgehaltener Form nicht zulässig; inzwischen wird der Verein aber von Herrn Dorian Bruns als neuem 2. Vorsitzenden und mir, als nicht ganz so neuem 1. Vorsitzenden, geführt.



Der Start in die neue Angelsaison verlief weitestgehend problemlos. Aber durch den Brand eines Gewerbebetriebes wurden Wabe, Mittelriede und Schunter mit chemiehaltigem Löschwasser verunreinigt. Ein Fischsterben blieb zum Glück aus, lange war Zeit unklar, inwiefern Fische Schadstoffe aufgenommen haben bzw. hatten. Wir waren daher gezwungen schnellstens zu reagieren und haben die Gewässer seinerzeit für jegliche Angelei sperren müssen. Anfang Mai konnte dann Entwarnung gegeben werden. Die Schadstoffbelastung ist inzwischen derart gering, dass die Gewässer nahezu Trinkwasserqualität haben; lediglich eine geringe Belastung durch Pestizide (vermutlich durch die landwirtschaftlichen Flächen) ist gegeben.

Die Gewässer Vechelder See und Birkenfeldsee waren für zwei Wochen wegen durchgeführter Besatzmaßnahmen gesperrt. Das hat entgegen aller Unkenrufe hervorragend geklappt. Danke für euer diszipliniertes Verhalten und einen großen Dank an die Fischereiaufsicht, die auch und gerade des nachts verstärkt das Einhalten der Sperrung kontrolliert hat. Eine Terminübersicht der weiteren Gewässersperrungen finden Sie im Heftinneren.

Bitte beachten Sie, dass wir einige anglerische Regeln ändern mussten. So gehört der lebende Köderfisch der Vergangenheit an, Setzkescher sind ausdrücklich nur noch beim Hegefischen erlaubt und pulverige Futtermittel sind nur noch an Fließgewässern gestattet. An stehenden Gewässern ist selbst das Mitführen untersagt, es soll ja niemand in Versuchung geraten... Alles Wesentlich dazu finden Sie in Ihrem aktuellen Fangbuch.

Sollte es tatsächlich noch Mitglieder geben, die trotz Beitragszahlung keine Beitragsmarke erhalten haben? Dann prüfen Sie, ob Sie den korrekten Betrag entrichtet haben. Sollte dem so sein und keine Marke hat Sie erreicht, dann besuchen Sie uns unbedingt in der Geschäftsstelle.

Ihnen entspannende aber dennoch ereignisreiche Stunden an unseren Gewässern, vielleicht trifft man sich ja mal.

Bis dahin, Petri Heil,

Jörg Block  
Vorsitzender



## Das erwartet Sie

Vorwort . . . . .	2
Inhaltsverzeichnis und Impressum . . . . .	3
Nachruf auf Hans Jäger . . . . .	4
Allgemeine Informationen . . . . .	6
Vorstellung des 2. Vorsitzenden Dorian Bruns. . . . .	6
Sommerpause der Geschäftsstelle . . . . .	7
Fischerprüfungslehrgang 2024. . . . .	7
Kontaktadressen . . . . .	7
Spendenbescheinigungen . . . . .	8
Säumige Mitgliedsbeiträge 2024 . . . . .	8
Aktuelles zu den Gewässern und Fangbedingungen. . . . .	8
Verunreinigung der Wabe und Mittelriede . . . . .	8
Gewässersperrungen nach Fischbesatz. . . . .	9
Verbot zum Hältern von Fischen. . . . .	9
Leinenpflicht in der Brut- und Setzzeit . . . . .	10
Parken am Bienroder See . . . . .	11
Hochwasser und Überschwemmungen . . . . .	12
Die tödliche Gefahr am Wasser – Leptospiren. . . . .	13

## Impressum

Herausgeber	: Klub Braunschweiger Fischer e. V.
Geschäftsstelle	: Hamburger Str. 283, 38114 Braunschweig
Geschäftszeit	: Montag 17:00 – 19:00 Uhr
Telefon	: 0531 39072 -120 (Vorstand) -121 (Kassierer) -122 (Gewässerwart)
E-Mail	: <a href="mailto:verwaltung@klubbraunschweigerfischer.de">verwaltung@klubbraunschweigerfischer.de</a>
Internet	: <a href="http://www.klubbraunschweigerfischer.de">www.klubbraunschweigerfischer.de</a>
Bankverbindung	: BLSK IBAN: DE02 2505 0000 0000 3240 38 Volksbank IBAN: DE13 2709 2555 4100 6020 00
Redaktion	: Der Vorstand
Druck	: Druckhaus Giese & Seif, Peine



## Nachruf auf Hans Jäger

Am 4. März 2024 verstarb unser Ehrenvorsitzender Hans Jäger im Alter von 77 Jahren. Hans Jäger war das Gesicht des Klub Braunschweiger Fischer e.V. und lenkte über mehrere Jahrzehnte die Geschicke des Vereins.

Bereits kurz nach seinem Beitritt in den Verein wurde ihm das Amt des Zuchtwarts übertragen.



Wenig später wurde er zum Gewässerwart berufen und bereitete während dieser Amtszeit unter anderem die Käufe der beiden Eigentumsgewässer in Denstorf und Sonnenberg vor. Um die Menge des Fischbesatzes zu steigern, verbrachte er mit seinem Gewässerteam viele Wochenenden im Jahr damit, gepachtete Zuchtteiche in der Braunschweiger Innenstadt mit dem Zugnetz abzufischen und in die gefangenen Fische in den Vereinsgewässern auszusetzen. Dies sparte nicht nur Geld, sondern sorgte auch für qualitativ hochwertigen Fischbesatz mit regionaler Herkunft.

Im Jahr 1981 wurde er dann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ab dieser Zeit begann eine be-

eindruckende Entwicklung des Vereins. Neben der Anpachtung weiterer Wasserflächen stand ganz konkret der Erwerb neuer Gewässer in seinem Fokus. Mit viel Verhandlungsgeschick und einem festen Willen ist ihm über die Jahre der Kauf von sieben weiteren Vereinsgewässern gelungen. Dies hat die Attraktivität des Vereins enorm gesteigert, sodass die Mitgliedszahlen einen stetigen Aufwärtstrend verzeichneten. Dies wiederum versetzte den Verein in eine finanziell sehr komfortable Lage. Hans Jäger investierte finanzielle Überschüsse sehr klug und bemühte sich, an den Vereinsgewässern Biotop anzulegen, um die natürliche Reproduktion der Fische zu fördern. Die Entwicklung dieser unterschiedlichen Biotop ist faszinierend und wenn man diese heute begutachtet, ist es kaum vorstellbar, dass diese „künstlich“ und gezielt angelegt worden sind.

Neben der Arbeit für und an den Gewässern, bemühte er sich darum, den Stellenwert der Angelei in der Gesellschaft zu verbessern. Als



Maßnahme für dieses Ziel wählte er die Öffentlichkeitsarbeit. Mit Ausstellungen auf der Regionalmesse „Harz + Heide“ über mehrere Jahre wurden den Besuchern in vielen Schauaquarien heimische Fischarten vorgestellt und am Infostand Wissen über die Angelei und den Verein vermittelt. Nachdem die Messe vor ca. 15 Jahren eingestellt wurde, wurden andere Veranstaltungen, wie z. B. in Riddagshausen, auf dem Gut Steinhof und dem Schlossplatz genutzt, um die Öffentlichkeit auf unsere Themen aufmerksam zu machen. Dazu gehörte auch die Mitgründung der Arbeitsgemeinschaft Oker e. V., ein Zusammenschluss mit fünf Nachbarvereinen, der sich für die Förderung des Lachses und seiner Lebensräume einsetzt. Auch in diesem Verein war Hans Jäger im Vorsitz tätig. Nicht zuletzt bildete Hans Jäger seit der Einführung der Fischerprüfung Jahr für Jahr unzählige Mitglieder in verschiedenen Themengebieten aus. Sein Steckenpferd war dabei die Gewässerkunde, für die er sich regelmäßig fortbildete.

Sein Einsatz für den Verein kannte praktisch keine Grenzen. Neben der Geschäftsführung und der Administration war er auch stets für die Erledigung anderer Aufgaben bereit. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand war kein Unterholz vor ihm sicher. Mit Gartenschere und Astsäge zog er von See zu See und lichtete dort die Gehölzbestände aus. Gab es Engpässe in der Geschäftsstelle, übernahm er auch die Annahme von Fangbüchern, den Versand von Beitragsmarken und die Ausstellung von Mitgliedsausweisen. Wo immer es hakte, da setzte er sich ein und versuchte, den Verein voranzubringen.

Nicht nur innerhalb des Vereins zeigte Hans Jäger ein großartiges Engagement. Auch nach außen ließ er keine Gelegenheit aus, um die Angelei und die Gewässerlandschaft in der Region zu fördern. Die Renaturierung von Fließgewässern lag ihm dabei besonders am Herzen. So setzte



er sich beispielsweise für eine bessere Wasserführung der renaturierten Wabe bei Hötzum, den Einbau von Fischtreppen an der Oker und gegen die Verschlammung des Ölper Sees ein. Dazu stand er stets im engen Austausch mit dem Landesverband und den zuständigen Behörden.

Neben den Freuden, die er bei der Ausübung seines Amtes sehr schätzte, gab es auch immer wieder Rückschläge und schwierige Phasen. Die Verhandlungen im Zusammenhang mit der Verlängerung von Pachtverträgen verlangten ihm einiges an Nerven ab. Auch der Ärger, den einige wenige Mitglieder verursachten, ging nicht spurlos an ihm vorbei. Am meisten Sorgen bereitete ihm der Rechtsstreit am Hans-Jäger-See. Zu erleben, dass die von ihm verfolgte Vision zu scheitern drohte, war für ihn eine herbe Enttäuschung.

Der Klub Braunschweiger Fischer hat mit Hans Jäger sein treuestes Mitglied und den engagiertesten Funktionär verloren. Seine Aufopferung für den Verein war beispiellos und seiner Willenskraft haben die Mitglieder heute viel zu verdanken. Sein Name ist bereits in die Vereinsgeschichte eingegangen und wird bei den Mitgliedern unvergessen bleiben.

Dorian Bruns und Moritz Trabe

## Allgemeine Hinweise

### Vorstellung des 2. Vorsitzenden Dorian Bruns

Liebe Mitglieder,

mit diesem Schreiben möchte ich mich Ihnen vorstellen: Ich bin Dorian Bruns, 29 Jahre alt und wurde auf der Außerordentlichen Hauptversammlung im April zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Einigen von Ihnen bin ich vielleicht bereits bekannt. Für diejenigen, die mich jedoch noch nicht kennen, möchte ich einige Informationen über meine Person teilen.

Seit nunmehr 16 Jahren bin ich aktives Mitglied des Vereins und habe im Laufe dieser Zeit vor allem die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt erfahren.

Durch die Gemeinschaft und viele neu gewonnene Kontakte und Weggefährten hatte ich zudem die Möglichkeit, verschiedenste Angelarten von der Raubfischangel über die Karpfenangel bis zur Forellenangel kennenzulernen und kenne daher die Themengebiete, die viele unserer Mitglieder bewegen.

Mein beruflicher Hintergrund liegt im Bereich der Betriebswissenschaft und Informationstechnologie, wodurch ich eine gewisse Affinität für Zahlen habe, die für die Vereinsarbeit von Nutzen sein kann.

In den vergangenen Wochen habe ich mich intensiv mit den Abläufen und Strukturen unseres Vereins vertraut gemacht und dabei auch die Gelegenheit genutzt, einige von Ihnen persönlich kennenzulernen. Es hat mich beeindruckt zu sehen, mit welchem Engagement und Einsatzbereitschaft jeder Einzelne von Ihnen seinem Hobby nachgeht und sich teilweise deutlich über das übliche Maß hinausgehend für die Belange unseres Vereins einsetzt.



Für mich steht in der Vereinsarbeit die Stärkung der Zusammenarbeit und Einigkeit im Vordergrund. Gemeinsam sind wir stark, und nur durch eine enge Zusammenarbeit können wir die gesteckten Ziele erreichen und unseren Verein weiter voranbringen.

In den kommenden Monaten werde ich verstärkt an den verschiedenen Gewässern präsent sein, um den Austausch mit Ihnen zu pflegen und für Ihre Anliegen stets ein offenes Ohr zu haben.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen an der Weiterentwicklung unseres Vereins zu arbeiten und bedanke mich bereits im Voraus für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihnen eine gute Zeit am Wasser!

Dorian Bruns

## Sommerpause der Geschäftsstelle

In der Ferienzeit vom 24. Juni 2024 bis zum 4. August 2024 bleibt unsere Geschäftsstelle ge-

schlossen. Eingehende E-Mails werden in dieser Zeit weiter beantwortet.

## Fischerprüfungslehrgang 2024

Sie sind noch nicht lange in unserem Verein und haben noch keine Fischerprüfung? Der nächste Lehrgang findet voraussichtlich im Oktober/November 2024 statt. Bitte melden Sie sich bei

uns zum nächsten Lehrgang an. Die genauen Termine teilen wir Ihnen dann mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf mit.



## Kontaktadressen

Um die Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder zukünftig effektiver bearbeiten zu können, bitten wir darum, die folgenden Mailadressen zu nutzen.

An die Adresse [verwaltung@klubbraunschweigerfischer.de](mailto:verwaltung@klubbraunschweigerfischer.de) sollen zukünftig alle Fragen und Hinweise zur Mitgliedschaft gerichtet werden. Dazu zählen beispielsweise:

- Mitteilung von geänderten Adress-, Namens-, Bankverbindungsdaten usw.
- Fragen zu nicht erhaltenen Fangunterlagen sowie Beitragsmarken
- Fragen zum Wechsel des Mitgliedsstatus (z. B. ruhende Mitgliedschaft)
- Infos zur Neuaufnahme
- Kündigung der Mitgliedschaft

An die Adresse [vorstand@klubbraunschweigerfischer.de](mailto:vorstand@klubbraunschweigerfischer.de) können die übrigen Angelegenheiten gerichtet werden. Zum Beispiel:

- Fragen zur Satzung, der Gewässerordnung und besonderen Bestimmungen
- Hinweise zu Beobachtungen und Problemen an den Vereinsgewässern
- Fragen zu eingezogenen Ausweispapieren oder Angelsperren

Natürlich ist auch weiterhin die Kontaktaufnahme über die bekannten Telefonnummern zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle möglich. Wir weisen jedoch darauf hin, dass der Geschäftsbetrieb zu Stoßzeiten eine verlässliche Annahme von Telefongesprächen nur eingeschränkt möglich macht.

## Spendenbescheinigungen

Für die Zahlung des regulären Mitgliedsbeitrags können nach unserer Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt ab sofort wieder Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Für freiwillige Spenden (über den Mitgliedsbeitrag hinaus) können selbstverständlich ebenso weiterhin Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Sprechen Sie uns dazu gerne an.

## Säumige Mitgliedsbeiträge 2024

Der Mitgliedsbeitrag 2024 und sonstige Gebühren (z. B. Arbeitsdienst) waren bis zum 31. März 2024 fällig. Falls Sie nicht daran gedacht haben, erledigen Sie es bitte umgehend. Sie ersparen sich und uns unnötigen Ärger!

**Wichtiger Hinweis:** Vereinspapiere ohne Beitragsmarken und ohne aktuelles Fangbuch sind ungültig und berechtigen nicht zum Angeln.

Die Übergangsregelung mit dem Vorzeigen eines Überweisungsbelegs hat nun keine Gültigkeit mehr.



## Aktuelles zu den Gewässern und Fangbedingungen

### Verunreinigung der Wabe und Mittelriede

Am 16. April 2024 kam es zu einem Großbrand am Schöppenstedter Turm. Es bestand der Anfangsverdacht, dass im Zuge der Löscharbeiten durch die Feuerwehr Braunschweig möglicherweise kontaminiertes Löschwasser mit Brandrückständen in unsere Pachtstrecken der Wabe und Mittelriede gelangt sein könnten. Aufgrund einer potenziellen Gefahr für die Gesundheit durch den Kontakt mit dem Wasser der Bäche bzw. durch den Verzehr der Fische, wurden beide Gewässer sowie die Schunter für jegliche Angelgelei gesperrt.

Unser Gewässerwart hat umgehend reagiert und die betroffenen Strecken umfassenden Sichtprüfungen unterzogen. Dabei wurde festgestellt,

dass es nicht zu einem Fischsterben kam und darüber hinaus auch keine Vergiftungserscheinungen erkennbar waren. Parallel dazu hat die Stadt Braunschweig Wasserproben in Auftrag gegeben. Während der Analyse dieser Proben stand der 2. Vorsitzende im engen Austausch mit der Unteren Wasserbehörde, die zu jeder Zeit kompetente Auskunft über die aktuellen Sachstände gab. Des Weiteren bestand Kontakt zum Anglerverband Niedersachsen, um weitere Maßnahmen zu evaluieren. Inzwischen hat die Analyse der Wasserproben gezeigt, dass von dem Wasser keine Gefährdung für Mensch und Tier ausgeht. Die Gewässersperrungen für die entsprechenden Fließgewässer wurden aufgehoben.





## Gewässersperrungen nach Fischbesatz

Die Belegung von Angelplätzen ist bei allen Gewässersperrungen erst am Freigabetag ab 06:00 Uhr erlaubt. Vorher aufbauende Angler werden durch die Fischereiaufsicht wieder des Gewässers verwiesen.

Weitere Gewässersperrungen für den Vechelder See sowie den Birkenfeldsee sind wie folgt vorgesehen. Die Gewässersperrungen für das vierte Quartal 2024 werden im Rahmen der Info III/2024 veröffentlicht.

### Feststehende Gewässersperrungen 2. und 3. Quartal 2024

#### Vechelder See

**24.06.2024, ab 8.00 Uhr bis  
einschl. 09.07.2024, 8.00 Uhr**

#### Birkenfeldsee

**24.06.2024, ab 8.00 Uhr bis  
einschl. 09.07.2024, 8.00 Uhr**

#### Vechelder See

**26.08.2024, ab 8.00 Uhr bis  
einschl. 10.09.2024, 8.00 Uhr**

#### Birkenfeldsee

**26.08.2024, ab 8.00 Uhr bis  
einschl. 10.09.2024, 8.00 Uhr**

## Verbot zum Hältern von Fischen

Mit den Fangbüchern für das Jahr 2024 wurde über das Verbot zur Nutzung des lebenden Köderfisches informiert. Damit entfällt zukünftig auch der rechtfertigende Grund lebende Fische an den Gewässern zu hältern.

**Somit ist es verboten, den Setzkescher zur Hälterung von Fischen aller Art einzusetzen.** Auch die Hälterung von zum Verzehr bestimmten Fischen wird hiermit untersagt.

Der Vorstand wird einen entsprechenden Antrag zur Anpassung der Gewässerordnung für die JHV 2025 vorbereiten.

**Gültig ist das Verbot bereits jetzt.** (Normenhierarchie: TierSchG hat Vorrang ggü. unserer Gewässerordnung)

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf das Niedersächsische Merkblatt mit Hinweisen und Empfehlungen zur Verwendung von Setzkeschern in der Angelfischerei vom 17. Juni 2019, welches das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung zusammen mit dem Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) erarbeitet hat. Darin

heißt es: „Auch die Verwendung von Schonsetzkeschern (...) rechtfertigt die Hälterung geangelter Fische, die zum Verzehr bestimmt sind, nicht. Da eine Lebendhälterung nachweislich mit „Stress“ (Leiden) verbunden ist, stellt die Verwendung eines Setzkeschers zwecks Hälterung geangelter Fische zum Verzehr einen Verstoß nach § 1 i. V. m. § 2 TierSchG dar.“

Die einzige Ausnahme stellt der Einsatz von Schonsetzkeschern im Rahmen von Hegefischen dar. Als Hegefischen gelten nur die vom Verein als solche deklarierten Veranstaltungen.



## Leinenpflicht in der Brut- und Setzzeit

Leider stellen wir auch in diesem Jahr wieder fest, dass die Leinenpflicht für Hunde in der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis zum 15. Juli von einigen wenigen Mitgliedern ignoriert wird. Wir bitten daher um entsprechende Beachtung und weisen darauf hin, dass die Einhaltung dieser Vorschrift nicht nur für unmittelbar angelnde Mitglieder gilt, sondern selbstverständlich auch für alle, die ohne Angel mit ihren Hunden am Wasser unterwegs sind. Seien Sie ein Vorbild für die übrigen Gäste an unseren Gewässern und leinen Sie Ihre Hunde im genannten Zeitraum an.

## Parken am Bienroder See

Wie in den besonderen Beschränkungen im Fangbuch geschrieben, ist das Parken von Kraftfahrzeugen an den stehenden Vereinsgewässern nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen gestattet. Um „wildes Parken“ zu vermeiden, haben wir an allen EigentumsGewässern ausreichend Parkflächen eingerichtet und ausgeschildert. Am Bienroder See, deren nördlicher Teil sich im Eigentum des Vereins befindet, war diese Maßnahme in der Vergangenheit leider nicht möglich. Leider stellt die Fischereiaufsicht regelmäßig fest, dass der Feldweg am Nord- und Ostufer des Sees befahren wird und Autos dort widerrechtlich abgestellt werden. Der Verein toleriert dieses Fehlverhalten nicht.

Auch auf das Parken auf dem Parkplatz des Kleingartenvereins Bienrode haben unsere Mitglieder kein grundsätzliches Anrecht. In

Absprache mit dem Vorsitzenden des KGV Bienrode wird das Parken unter den nachfolgend genannten Bedingungen geduldet.

Hierbei handelt es sich um ein freundliches Entgegenkommen des KGV. Lasst uns dies bitte zu schätzen wissen, uns an die Auflagen halten und den Parkplatz pfleglich behandeln. Andernfalls kann uns diese Duldung jederzeit wieder entzogen werden, was die Parksituation erneut verschärfen dürfte.

Das Parken auf dem Parkplatz ist in der Zeit vom **1. November bis zum 31. März** gestattet. Angler haben ihre Fahrzeuge durch Einlegen des Fischereierlaubnisscheins sichtbar hinter der Windschutzscheibe zu kennzeichnen.

Bei Nichtbeachtung der Regelungen droht das kostenpflichtige Abschleppen des Fahrzeugs.



## Hochwasser und Überschwemmungen

Die ergiebigen Regenfälle der vergangenen Monate haben die Wasserstände in allen Gewässern stark angehoben. An der Oker hat es vom Jahresende 2023 über mehrere Wochen ein starkes Hochwasser gegeben. Zum Schutz vor Überschwemmungen im Braunschweiger Stadtgebiet wurden die Innenstadtwehre geöffnet. Welche Auswirkungen diese Maßnahme auf den Fischbestand gehabt hat, wird sich wohl erst im Laufe des Jahres zeigen. Verbunden mit dem Okerhochwasser ist wieder tonnenweise Sediment aus der Oker in den Ölper See eingetragen worden. Die Verlandung im östlichen Teil des Sees nimmt weiter zu.

An den stehenden Gewässern haben die starken Regenfälle und die damit verbundenen steigenden Grundwasserpegel dazu geführt, dass sogar sich sogar die Kiesgrube Denstorf von den Hitzesommern der letzten Jahre erholt hat. Am Waldsee kam es aufgrund eines verstopften Ablaufrohrs zu einer Überflutung des Damms. Das Wasser lief aus dem See über den Damm in den Teichgraben. Ein solches Ereignis kann am Waldsee im schlimmsten Fall zu einem Bruch des Damms führen. Im geschilderten Fall konnte dies durch schnelles Eingreifen und regelmäßige Kontrollen verhindert werden. Der Verein ist in

solchen Extremsituationen für Hinweise aus dem Kreis der Mitglieder dankbar, die kritische Situationen melden und dadurch schnelles Handeln seitens der Verantwortlichen ermöglichen.





## Die tödliche Gefahr am Wasser – Leptospiren

Leptospiren sind Bakterien, die weltweit vorkommen und vor allem in Feuchtgebieten, an Süßwasserseen und Reisfeldern anzutreffen sind. Sie werden durch kontaminiertes Wasser oder auch durch Schlamm übertragen. Vor allem Mäuse und Ratten scheiden diese Bakterien mit ihrem Urin aus. Die Bakterien werden von uns meist über kleinste Hautverletzungen oder die Schleimhäute von Augen, Mund und Nase aufgenommen.

Fatalerweise beträgt die Inkubationszeit bis zu 30 Tage. Deshalb wird eine Erkrankung, deren Symptome denen einer schweren Erkältung oder Grippe gleichen, oftmals erst sehr spät erkannt. Doch Vorsicht: Eine Erkrankung kann durchaus tödlich enden!

Nach einer kurzen fieberfreien Phase kann die Erkrankung rasant voranschreiten und bei



schweren Verläufen zum Versagen von Nieren und Leber und somit zum Tod führen.

Besonders in den Sommermonaten und im Herbst ist für uns Angler die Gefahr einer Ansteckung am höchsten. Eine Übertragung der Bakterien von Mensch zu Mensch gilt aber als ausgeschlossen.

### Was können wir tun?

Gehen Sie sorgsam mit ihren mitgebrachten Lebensmitteln um. Verwahren Sie es am besten in geschlossenen Boxen. Waschen Sie ihr Besteck und Geschirr niemals mit Teichwasser ab und lassen Sie ihre Teller nach dem Gebrauch nicht auf dem Boden und schon gar nicht vor dem Angelzelt stehen.

Nach der Reinigung des Geschirrs sollten Sie es zur Sicherheit mit kochendem oder zumindest sehr heißem Wasser übergießen.

Führen Sie bei längeren Angelsessions neben den obligatorischen Kaltgeträn-

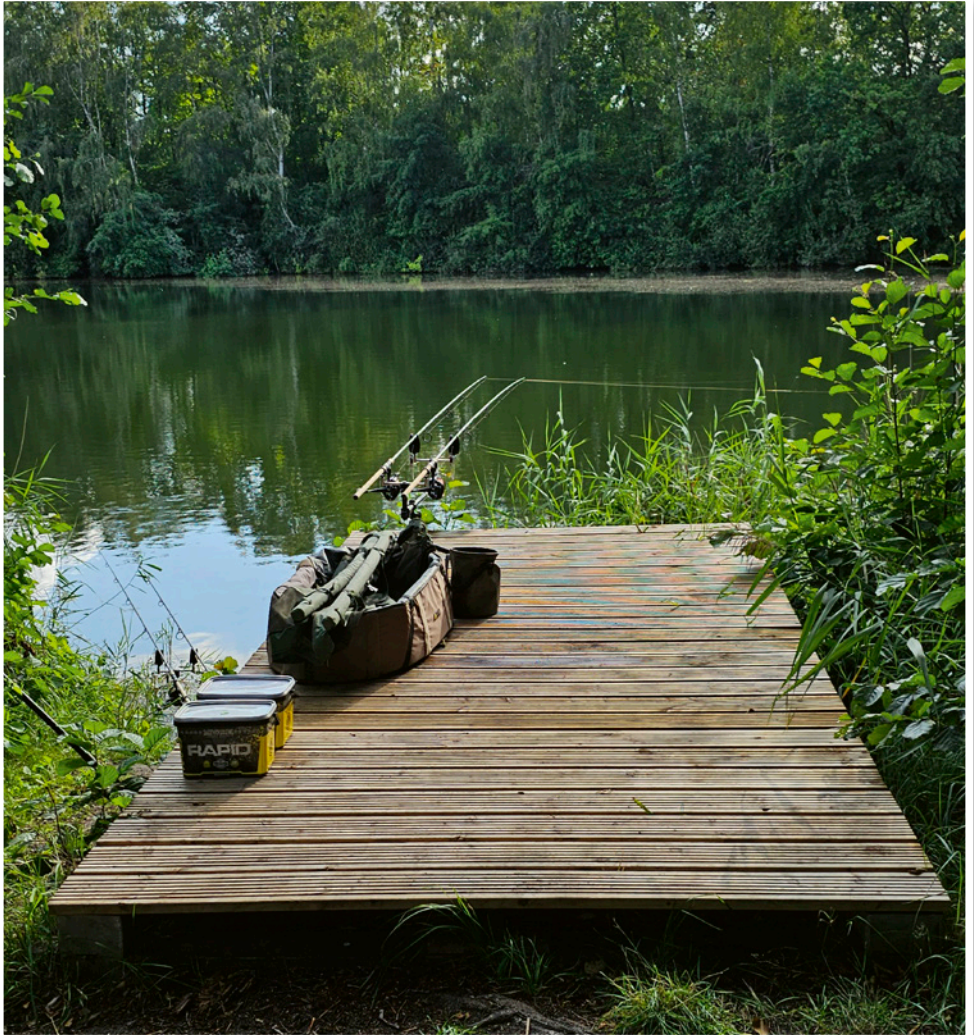


ken immer auch sauberes Leitungswasser in ausreichender Menge mit sich.

An Süßwasserseen gedeihen Leptospiren prächtig. Seien Sie also auf der Hut. Treten kleinste Anzeichen einer Ansteckung auf, so suchen Sie schleunigst einen Arzt auf. Besser zu vorsichtig, als zu spät...

Vermeiden Sie unnötige Gefahren und beherzigen Sie die Tipps. Ihnen wünsche ich dennoch entspannende Stunden an unseren Gewässern und bleiben Sie weiterhin gesund.

Jörg Block  
1. Vorsitzender





**BS** | ENERGY


**E-Mobilität für Ihr Zuhause.**

*[www.bs-wallbox.de](http://www.bs-wallbox.de)*



**Alles aus einer Hand: Wallbox +  
Installation + BS|Naturstrom Gold**

Ein Unternehmen von  **VEOLIA**



Klub Braunschweiger Fischer e.V.  
Geschäftsstelle  
Hamburger Str. 283  
38114 Braunschweig